

Wanderparkplatz Rahnenhof

Der Wanderparkplatz am Rahnenhof bietet neben der hervorragenden Gastronomie im **Naturfreundehaus 1** fünf Rundwanderwege zwischen 2,5 und 9,5 km.

1 P – Rund um den Rahnenhof – P (2,5 km)

Der kurze Rundweg um den Rahnenhof bietet sich als „Verdauungsspaziergang“ nach der Einkehr im Naturfreundehaus an.

2 P – Schollenberg – Ebertsbrunnen – Rödelsbrunnen – Isenachtal – Frauenkopf – P (5,5 km)

Der Brunnenweg führt vom Naturfreundehaus um den Frauenkopf am **Ebertsbrunnen 2** und am **Rödelsbrunnen 3** vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Dabei bietet sich auch die Möglichkeit, einen Abstecher zum Isenach-Ursprung zu machen.



2



1

3 P – Mühlberg – Ringelstein – Sauhäuschen – Kirchheimer Tal – P (6,0 km)

Der Weg führt durch den Kirchheimer Wald bis zum **Sauhäuschen 4**. Das „alte Sauhäuschen“ ist ein kleines Waldhäuschen, das ursprünglich den Waldarbeitern und Jägern als Unterstand diente. In früheren Jahren wurde die Hertlingshauser Kerwe mitten im Wald, etwa eine Gehstunde vom Ort entfernt, am „alten Sauhäuschen“ durchgeführt. Durch das Kirchheimer Tal gelangt man zurück zum Rahnenhof.

4 P – Schollenberg – Wattenheimer Häuschen – Isenach Ursprung – Appertal – P (9,5 km)

Der längste Rundweg führt am „Schollenberg“ vorbei zum „Wattenheimer Häuschen“ direkt zum „Isenach-Ursprung“. Die Isenach entspringt 2 km südwestlich von Hertlingshausen, wo jenseits der lokalen Wasserscheide der Eckbachursprung liegt. Die Isenachquelle im Diemersteiner Wald wird durch einen Ritterstein mit der Inschrift „Isenach-Ursprung“ markiert. Die Isenach fließt durch Bad Dürkheim in die Rheinebene Richtung Frankenthal und mündet schließlich 4 km südlich von Worms in den Rhein.

5 P – Eckbachtal – Kleinfrankreich – Schollenberg – Landschulheim – P (4,0 km)

Der 5er-Rundweg führt zur Eckbachquelle. Der Eckbach, im Mittelalter „Leinbach“, in der Region auch „die Eck“ und am Unterlauf auch „Neugraben“ bzw. „Leininger Graben“ genannt, ist ein 40 km langer Bach. Er fließt hauptsächlich in der nord-östlichen Pfalz, lediglich die letzten 2 km in seinem Mündungsbereich liegen im äußersten Südosten von Rheinhessen. Im Leiningerland kann der Eckbach von der Quelle bis nach Dirmstein auf dem Eckbach-Mühlen-Weg begleitet werden.



3



4



5

Anfahrt und Parken: Carlsberg-Hertlingshausen (Naturfreundehaus Rahnenhof)

ÖPNV: Busverbindung von Bahnhof Grünstadt: Linie 454 (Leininger Ring)

Einkehren: Naturfreundehaus Rahnenhof

